

Parlez-vous français?

Autor(en): **A.Z.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Grafschaftsrat von Inverness-Shire beglaubigt einen Augenzeugenbericht über das Wiedererscheinen des weltbekannten Ungeheuers vom Loch Ness.

Mir lönd euseren Tazzelpanther i dere Säsong eventuell nüd veruse, die Fremde chömed ja einewäg!

Stilblüten

«Der verehrte Herr Vorredner möge sich bei seiner Nase nehmen, damit er erkennt, wo seine Achillesferse sitzt...»

«Derjenige, der den Täter, der die Verbotstafel, die an der Brücke, die an dem Wege, der nach Holperfingen führt, liegt, steht, umgeworfen hat, anzeigt, erhält eine Belohnung von zehn Franken.»

«Ein wichtiger Zweig der Landwirtschaft ist die Aufzucht des Viehs, dem auch ich die Ehre anzugehören habe...»

«Derjenige, der die Kakteen entwendet und dabei erkannt worden ist, möge dieselben zurückbringen, da unrecht Gut, auch wenn einen niemand gesehen hat, kein sanftes Ruhekitzen ist...»

«Das eben ist das Kuckucksei, das der russische Bär hinterrücks ins europäische Nest gelegt hat.»

«Kein Loch ist zu klein, durch das das goldene Kalb nicht hämisch lächelnd hindurchkriecht...»

«Ich entsinne mich genau, daß die Zustände in unserem Lande bei der Geburt meines Vaters in dieser Hinsicht ganz andere waren...»

«... und überall nehmen die Steuerbeamten den Bürgern das letzte zerrissene Hemd aus dem Munde...»

«Wenn der Herr Kollege sagt, man müsse mit den Wölfen heulen, so beweist er damit, daß er keine Ahnung hat, wo der springende Punkt der ganzen Angelegenheit im Pfeffer sitzt...»

«Der Herr Direktor ist ein Mann, dessen rechte Hand nicht weiß, was seine linke redet...»

«Wenn mein Klient jetzt behauptet, vor dem Untersuchungsrichter gelogen zu haben, so darf man ihm das ruhig glauben, denn ich lege für seine unbedingte Wahrheitsliebe jederzeit die Hand ins Feuer.»

Sioux

Parlez-vous français!

Trudi, seit langem im Welschland, fragt ihre Pensionsmutter, ob ihre Schwester, die sie übers Wochenende besuchen kommt, in der Pension schlafen könnte und fügt bei: «Mais elle sera contente, si vous mettez seulement un matelot (matelas) dans ma chambre.»

A. Z.